

JAHRESRÜCKBLICK 2020

Das Jahr kurz zusammengefasst...

Begonnen hat unser Katzenjahr, wen wunderts, mit Corona. Unsere Pflegekatze Mila ist bereits im Januar an FIP, einer Folge einer Coronavirusinfektion, erkrankt. Wie es uns dabei ergangen ist und weitere Katzengeschichten erfahrt Ihr hier in unserem Jahresrückblick.

Kurze Einblicke in die Ereignisse vom Januar bis Dezember 2020

Tierische Erlebnisse vom Januar bis Dezember 20 Seite 2 bis 10

Fettleber bei der Katze

Was eine Fettleber ist und warum dies passiert lesen Sie auf Seite 05

Tierheim Gals

Für Katzen, welche auch wir nicht vermitteln können sind wir dankbar über die Institution von Mina Schreyer in Gals. Seite 11

Aufgrund von Covid 19 ein Online-Weihnachtsmarkt

Wegen der Pandemie wurden sämtliche Weihnachtsmärkte abgesagt. Wie wir eine Alternative geschaffen haben lesen Sie ab Seite 12

Handicapcats.ch ist eine Schweizer Plattform zur Vermittlung von Katzen mit geringen Vermittlungschancen.

Eine Zusammenarbeit von Tierschützern, Tierärzten und Tierschutzorganisationen zugunsten von FELV und FIV positiven sowie behinderten Katzen in der Schweiz.

Behinderte oder mit dem FELV oder FIV Virus infizierte Katzen sind schwer zu vermitteln. Diese Plattform soll Hilfe bei der Vermittlung bieten, informieren und die Menschen für diese Problematik sensibilisieren.





MILA – VON DER KRANKHEIT GEZEICHNET

Januar

MILA – FIP IST HEILBAR!!

Wir von handicapcats.ch haben uns bereits im Januar 2020 mit dem Thema Corona befassen müssen. Unsere Pflegekatze Mila aus dem Berner Oberland ist plötzlich an FIP erkrankt. Dies geschieht wenn eine Art von Coronavirus mutiert. Bisher war diese Krankheit nicht therapierbar und endete tödlich. In den USA gibt es eine Studie über ein Medikament, welches FIP erfolgreich behandeln kann. Jedoch ist dieses Medikament bis heute weder in der Schweiz noch in Europa zugelassen. Eine Gruppierung von betroffenen Katzenhaltern haben sich zusammen getan. Über irgendwelche Kanäle besorgen sich die Katzenbesitzer das Heilmittel und spritzen es ihren Katzen selbst. Drei Monate lang jeden Tag eine Injektion. Genau das haben Sandra Dornbirrer und Barbara Rutsch für Mila auch getan – Mila hat diese schlimme Krankheit bekämpft und überlebt. Wir sind sehr dankbar.

Februar

JIMMY – NIERENINSUFFIZIENZ

Die Skiferien stehen vor der Tür. Der Wagen voll gepackt wurde Kater Jimmy noch kurz beim Tierarzt zum Einschläfern abgegeben. Dieser hat den Kater zum Glück stattdessen uns anvertraut. Wir haben für Jimmy ein ganz tolles zuhause auf dem Land gefunden. Er bekommt täglich seine Nierenmedikamente, erfreut sich guter Gesundheit und ist total happy.

März

VERWILDERTE KITTEN IN RIGGISBERG

Der Berner Tierschutz bittet uns um Mithilfe. In Riggisberg ist eine Katzenmutter und deren 4 Kitten, welche bereits verwildert sind. Wohin mit verwilderten Katzen - immer wieder eine Herausforderung. Wir hatten das Glück tolle Bauern zu finden, bei welchen die Mäusefänger herzlich willkommen sind. Auch für die vier Kitten gab es einen Hof in Kerzers und in der Region Aargau wo wir das Auswilderungsgehege aufstellen durften.

FIPFREE

Die feline infektiöse Peritonitis, kurz FIP, galt für Katzen lange als Todesurteil. Nun gibt es einen Wirkstoff dagegen. Jedoch ist dieser nicht zugelassen.

Im Internet gibt es eine Facebook-Gruppe, namens FIPfree, in der Katzenhalter sich austauschen und einen Wirkstoff propagieren, der hilft. "GS441524" heißt er und wurde in abgewandelter Form für Menschen im Kampf gegen Ebola entwickelt.

Da das Medikament noch nicht zugelassen ist müssen Tierärzte abwarten. Sie könnten ihre Approbation verlieren, wenn sie ein nicht zugelassenes Medikament einsetzen. Bei den Besitzern ist das anders, wenn ein Katzenbesitzer das Medikament privat anwendet ist das nicht illegal.

Jedoch sollte die Behandlung unter Anleitung und Begleitung eines Tierarztes durchgeführt werden.

Wir von handicapcats.ch versuchen die Community FIPFREE so gut wie möglich zu unterstützen.



KATZEN RECHTZEITIG KASTRIEREN

In der Schweiz leben heute zwischen 100 000 bis 300 000 verwilderte Katzen.

Diese stammen meist von unachtsamen, schlecht informierten Katzenhalter, welche die Katze unkastriert in den Freigang lassen. Eine Katze kann durchaus bereits im Alter von 4 Monaten geschlechtsreif werden.

Diese Katzen legen dann ihre Kitten meist irgendwo in Schrebergärten, Industriegebieten oder auf Bauernhöfen ab. Die wenigsten Katzen gebären zu Hause. Sie verstecken die Jungtiere vor den Menschen.

Diese Kitten verwildern dann weil sie nie Kontakt mit Menschen haben. In-ner kürzester Zeit steigt die Anzahl von Katzen auf das Dreifache und steigt von Jahr zu Jahr. Eine ganze Kolonie entsteht.

Eine Katze kann mehrmals im Jahr trächtig werden.

Auch männliche Tiere sollen kastriert werden.



MAX (RECHTS) –SENIOR

April

MAX–SENIOR

Max hat 14 Jahre bei seinem Frauchen glücklich gelebt. Bis dieses eines Tages für immer eingeschlafen ist. Für Max eine schwere Zeit. Er musste sein zuhause verlassen. Max ist eher eine scheue, zurückhaltende Katze. Zudem hatte er nie Kontakt mit anderen Menschen ausser seiner Besitzerin. Dementsprechend konnten die Angehörigen Max nicht anfassen oder in ein neues zuhause bringen. Darum wurden wir aufgeboten. Wir konnten Max einigermassen stressfrei einfangen. Auf der Pflegestelle brauchte es viel Geduld und Einfühlungsvermögen bis er endlich fremden Menschen vertraut hat.

Für Max haben wir später das ideale zuhause gefunden. Bei einer Familie wo bereits eine alte Katzendame auf den alten Kater wartete. Den grossen Garten findet er toll. Viele Versteckmöglichkeiten woraus man alles mögliche beobachten kann.

Max hat seit dem Umzug auch schön abgenommen was für seine Gesundheit bestimmt sehr gut ist.



MICHELANGELO

Mai

MICHELANGELO–FETTLER

Michelangelo haben wir von der Tierhilfe übernommen. Er wurde in seinem neuen zuhause nicht glücklich. Daher haben wir entschieden ihn auf einer unserer Pflegestellen für immer aufzunehmen. Leider kam er plötzlich nicht mehr vom Freigang zurück. Anscheinend war er irgendwo eingesperrt. Ca. 14 Tage später kam Michelangelo torkelnd nach Hause. Er konnte sich knapp auf den Beinen halten, immer wieder brach er bei den Hinterläufen ein. Wir gingen sofort in den Notfall mit ihm. Diagnose Fettleber. Nach Behandlungen in drei verschiedenen Tierarztpraxen konnte schlussendlich die Tierklinik Bern Michelangelo helfen. Sein Leben hing an einem silbernen Faden. Er hat es aber dank dem Tierspital Bern und der Hartnäckigkeit unserer Pflegestelle und der Tierhilfe geschafft. Was eine Fettleber genau ist, lest ihr im Abschnitt auf Seite 5

Juni

WAISENKITTEN AN DER HAUPTSTRASSE SOLOTHURN–LÜSSLINGEN

Im Juni wurde uns auf der Hauptstrasse zwischen Solothurn und Lüsslingen eine verunfallte Katze gemeldet. Die tote Katze hatte Zitzen woran der Tierarzt erkennen konnte, dass diese mindestens 3 Kitten haben musste. Diese Kitten waren jetzt irgendwo auf sich gestellt und warteten vergebens auf ihre Mutter.



Sie drohten zu verhungern. Da es sich um ein weitläufiges, grosses Gebiet handelte boten wir via Facebook Helfer auf.

Innert kürzester Zeit waren über 20 Personen vor Ort. Wir tauschten untereinander ein Video aus Auf diesem Video war eine unserer Pflegekatten zu hören, die ihren Kitten rief. Tatsächlich hörte eine Helferin aus einem Gebüsch direkt an der Hauptstrasse eine Antwort eines Kitten.

Die Bergung der Kitten war nicht ganz einfach weil das Gebüsch an einer Seite an eine Hauptstrasse und auf der anderen Seite an ein Bahngleise grenzte.

Eine Gruppe der Helfer sicherte die Strasse eine andere Gruppe begann die Kitten einzufangen. Bis morgens um 01:00 konnten wir sicher sein, dass wir alle Kitten (4) aufgegriffen haben. Sicherheitshalber überwachten wir noch einige Stunden das Gebüsch mit einer Wildkamera.



www.handicapcats.ch

FETTLEBER

Die auch als hepatische Lipidose bekannte Fettleber entsteht, wenn der Organismus einer Katze aufgrund von Nahrungsmangel die Fettserven im Körper mobilisiert. Der Fettstoffwechsel der Leber gerät bereits nach wenigen Tagen aus dem Gleichgewicht. Da Katzen bestimmte Enzyme fehlen, kann das durch den Nahrungsmangel aktivierte Fett nicht als Energielieferant verwendet werden. Stattdessen lagern sich die Fette in die Leberzellen ein und zerstören diese Stück für Stück, bis die Funktion der Leber außer Kraft gesetzt ist und es zur Leberinsuffizienz kommt.

Da die Katze durch die Fettleber zunehmend apathisch wird und kaum noch Appetit hat, kann ein Teufelskreis entstehen, in dem die Leberverfettung durch den Nahrungsmangel noch schneller voranschreitet. Wird die Lebererkrankung rechtzeitig erkannt und die Katze vom Tierarzt behandelt, ist der erste Therapieschritt daher meist eine Zwangsernährung per Infusion oder Magensonde.



JUNIOR – AUGENAMPUTATION

Juli

ROXY – TAUB UND AUGENAMPUTATION

Im Garten einer Tierschützerin tauchte plötzlich eine verletzte Katze auf. Sie war in sehr schlechtem Zustand. Naty's Tiere in Not hat daher uns um Hilfe gebeten. Wir taufte die Katze Roxy und sie zog in eine unserer Pflegestellen in der Region AG ein. Beim Augenspezialisten vorgestellt, war bald klar, dass eines ihrer Augen amputiert werden musste. Es bereitete Roxy nur Schmerzen, sehen konnte sie auf diesem Auge bereits länger nichts mehr. Auch ihre Zähne waren in sehr schlechtem Zustand. Nach einiger Zeit musste sie sich einer Zahnsanierung unterziehen lassen. Roxy war sehr schlecht auf Menschen sozialisiert. Menschen machten ihr Angst. Der Umstand, dass sie auch noch taub war machte eine Vermittlung fast schier unmöglich. Daher entschieden wir uns für das Tierheim Gals. In Gals kann sich Roxy in der freien Natur bewegen, läuft aber nicht in Gefahr einen Unfall zu erleiden.



TILLY

AUGUST

TILLY–UTTIGEN

Im Jahr 2019 haben wir auf einem Bauernhof in Uttigen sämtliche Katzen kastriert. Dabei gelang es uns jedoch nicht eine Mutterkatze einzufangen. Darum haben wir uns entschieden bei dieser Katze eine Spezialfalle einzusetzen. Diese Falle ist etwas grösser und man kann sie aus der Ferne via Knopfdruck im richtigen Moment auslösen. Leider hatte Tilly bereits wieder Kitten. Darum mussten wir zuerst die Kitten suchen und konnten die Mutter erst später einfangen. Mittels Kamera und viel Geduld konnte auch die Mutterkatze morgens um 02:00 Uhr eingefangen werden. Die Katzenmutter kam mit den Kitten auf unsere Pflegestelle zu Andrea Kunz nach Schönbühl. Dort durften die Kleinen in Sicherheit aufwachsen. Sogar die verwilderte Mutter Tilly fühlte sich sichtlich wohl. Nach der Vermittlung der Kitten durfte die Katzenmutter kastriert wieder zurück auf ihren Hof.

SEPTEMBER

GINA UND CLIO

Die Katzen Gina und Clio lebten seit Geburt auf einem Bauernhof. Leider wurden sie nie kastriert. Im September 2020 ist der Landwirt ganz unerwartet verstorben. Die Katzen mussten sofort vom Hof, die Erben wollten keine Katzen. Anita Hirschi, welche in der Nähe des Hofes ihren Zoo Zahir betreibt, bat uns um Unterstützung. Zu diesem Zeitpunkt, als wir die Katzen im Zoo abholten, war gerade das SRF dabei Szenen zu drehen für die Sendung SRF bi de Lüt Tierhelden 2021. Mit etwas Glück wird evtl. auch über unseren Einsatz kurz berichtet.

Gina war hochschwanger und in sehr schlechtem körperlichem Zustand. Beide Katzen waren gezeichnet von den Strapazen ewiger Geburten in den vergangenen Jahren. Endlich konnten wir ihnen zu einem schöneren Leben verhelfen.

VEREINSINTERN

Aufgrund der Pandemie konnte dieses Jahr keine GV stattfinden. Darum haben wir diese brieflich durchgeführt.

Unser Vorstandsmitglied Jürg Stähli hat per Ende Jahr den Austritt bekannt gegeben. Er wird uns jedoch noch als Gönner zur Seite stehen. Aufgrund seiner Pensionierung möchte er auch als Vorstandsmitglied und Revisor bei Handicapcats.ch in den Ruhestand treten. Dazu wünschen wir ihm alles Liebe und Gute. Wir danken Jürg von Herzen für die wertvolle, geleistete Arbeit zugunsten handicapierter Katzen. Als zukünftige Revisorin wurde das Vorstandsmitglied Karin Flück einstimmig gewählt.

Auch Rita Kräuchi, welche mit viel Liebe den Online-Shop betreut hat ist in den Ruhestand gegangen. Ein grosses Dankeschön an Rita für das tolle Engagement. An ihrer Stelle durften wir Andrea Grau in unser Team aufnehmen.

Im Namens des Vorstandes danken wir allen aktiven Mitgliedern für die geleistete, ehrenamtliche Arbeit.



PFLEGESTELLEN GESUCHT!

Damit wir helfen können sind wir auf zuverlässige und liebevolle Pflegestellen angewiesen.

Sie haben ein Zimmer, welches Sie unseren Katzen regelmässig zur Verfügung stellen könnten? Wo Sie bereit wären Pflegekatzen für uns zu betreuen?

Sind Sie mobil und haben Erfahrung in Katzenhaltung? Dann rufen Sie uns an. Egal in welcher Region Sie zuhause sind. Wir brauchen Pflegestellen in der ganzen Schweiz.

Tun Sie etwas Gutes. Arbeiten Sie für uns ehrenamtlich als Pflegestelle. Mehr Infos erhalten Sie unter 079 896 79 09.



GINA-HOCHSCHWANGER

Gina hat auf der Pflegestelle 5 Kitten zur Welt gebracht. Sie war danach aber nicht mehr fähig, selber für die Kitten zu sorgen. Unsere Miryam Blassnigg, in Zusammenarbeit mit der Tierarztpraxis Vetplus Hagneck, mussten die Katzenbabies mit der Flasche aufziehen. Gina bekommt jetzt Medikamente gegen die Niereninsuffizienz. Es geht ihr bereits viel besser. Auch Clio hat sich gut erholt. Beide waren extrem mit Parasiten befallen. Sie durften gemeinsam aufs Land ziehen zu einer lieben Frau in ein Einfamilienhaus.



CLEO MIT WURMBAUCH



VERLETZUNGEN AM BAUCH VON KATZE HOPE

OKTOBER

HOPE

Ein tierliebendes Paar hat uns auf 4 verwilderte, unkastrierte Katzen aufmerksam gemacht. Wir haben diese Katzen vor Ort mit Fallen eingefangen. Eine der Katzen bereitete den Tierärzten Sorgen. Nicht nur Sorgen sondern es war ein Rätsel wie die Katze zu solchen Verletzungen gekommen ist. Der Bauch war übersät mit offenen Wunden. Teils total vereitert und entzündet. Einer verwilderten Katze täglich diese Wunden zu säubern und eine angepasste Wundreinigung zu vollziehen stellt sich als grosse Herausforderung dar. Wir wollten aber Hope nicht aufgeben und brachten sie für die ersten Tage zu Katrine Reber in die Tierlinik VetPlus, Hagneck. Dort wurde sie jeweils für die Wundversorgung kurz sediert. Später kam sie auf eine unserer Pflegestellen.

Hope war bereits kastriert, zeigt sich Menschen gegenüber jedoch weiterhin total verunsichert.

Es ist ein Rätsel woher sie stammt und wie sie zu solchen Verletzungen gekommen ist.

Die Katze erschien auf den ersten Blick alt. Jedoch war dies nur aufgrund ihrem gesundheitlich schlechtem Zustand. Anhand der Zähne muss es sich um eine jüngere Katze handeln.

Hope verweilt momentan immer noch auf unserer Pflegestelle. Sie scheint noch sehr müde zu sein und zeigt Dankbarkeit für die Unterstützung und die gewonnene Sicherheit die wir ihr geben. Wir werden sie nicht mehr am alten Ort auswildern. Ihr neues zuhause soll an einem Ort sein wo sie zwar nach draussen in die Freiheit darf—jedoch dabei von jemandem beobachtet wird. So, dass man reagieren könnte wenn ihr etwas fehlt.



HOPE KURZ NACH DER EINFANGAKTION



www.handicapcats.ch

MISSY

Eine junge Frau hatte schwere Zeiten hinter sich. Sie hat aber gekämpft und kann bald eine Lehre mit EFZ abschliessen. Sie bewohnte eine WG mit einer anderen Person. Diese wollte ausziehen. Leider fand die junge Frau keine Nachfolgerin. Alleine konnte sie die Wohnung finanziell nicht stemmen und musste kündigen. Sie hatte 3 Katzen. Für zwei wurde schnell mal eine Lösung gefunden. Jedoch nicht für die Katze Missy mit Jahrgang 1998!

Sofort haben wir uns bereit erklärt die 22jährige, nierenkranke Katze Missy bei uns aufzunehmen. Missy litt bereits bei der Ankunft an einem Schnupfeninfekt. Dieser haben wir sofort behandelt. Sie lebte einige Wochen glücklich auf unserer Pflegestelle. Leider mussten wir jedoch bald Abschied von ihr nehmen. Wir sorgten dafür, dass sie friedlich in den Armen der Besitzerin einschlafen durfte.



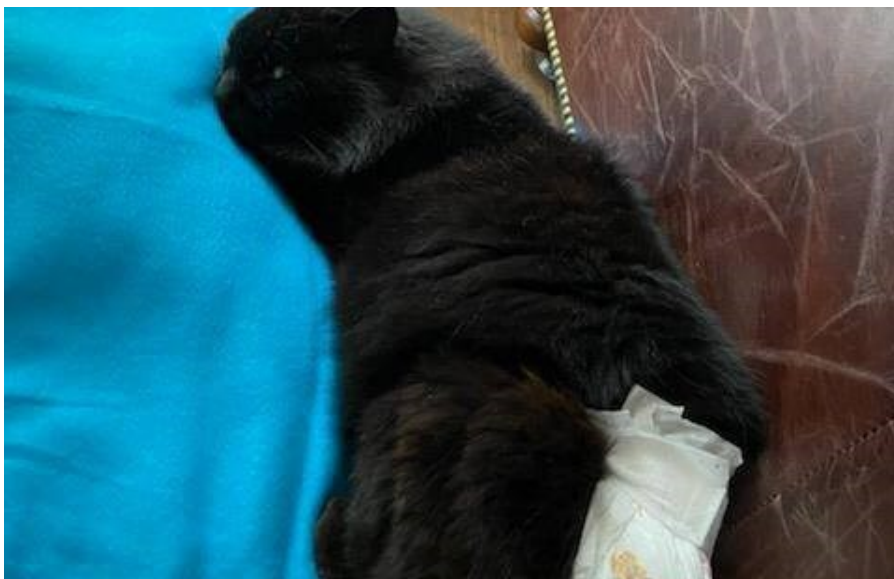
Missy –sie war etwas ganz Besonderes und hat im Nu unsere Herzen erobert. R.i.P

NOVEMBER

KASTRATIONSEINSATZ–HEITENRIED MIT DEM TIERSPITAL BERN

Durch Gespräche mit Mitarbeitern des Tierspitals Bern kamen wir zur Idee zukünftig eine intensivere Zusammenarbeit anzustreben. Die Kleintierklinik Bern zeigte sich interessiert an einer Zusammenarbeit in Sachen Kastrationsaktionen. Es ist für beide Parteien eine win win Situation. Das Tierspital Bern sieht solche Aktionen einerseits als ideale Übung für die Studierenden, andererseits sind sie interessiert weil sie sich als öffentliches Spital in der Pflicht sehen, sich auch um Katzen zu kümmern, welche keine Besitzer haben.

In Heitenried Kanton Freiburg gab es eine Katzenkolonie von teils verwilderten, teils zahmen Katzen. Diese 17 Katzen haben wir an einem Abend im November eingefangen und am nächsten Morgen der Kleintierklinik Bern anvertraut. Dort wurden alle Katzen kastriert (intrakutane Naht) und Parasitenbehandelt. Nach der Kastration wurden die Katzen im Tierspital noch über Nacht beobachtet und versorgt. Am Tag darauf konnten die Helfer von Handicapcats die Katzen abholen und wieder in ihr gewohntes zuhause zurück bringen. Dort werden sie nun regelmässig gefüttert. Wir freuen uns auf weitere solche Aktionen mit dem Tierspital Bern.



KATZE MIT SCHWANZABRISS

DEZEMBER

KATZE AUF AUTOBAHN MURI B. BERN

In der Kleintierpraxis Gümligen wurde im Dezember eine Katze abgegeben. Sie wurde auf der Autobahn gefunden. Sofort war zu erkennen, dass der Kater bereits vor längerer Zeit einen Unfall hatte und dabei einen Schwanzabriss erlitten hat. Der Schwanzstummel wurde chirurgisch behandelt und war bereits verheilt.

Der Kater kann leider weder seinen Urin noch seinen Kot kontrolliert abgeben. Darum haben wir uns mit dem Tierheim Gals in Verbindung gesetzt. Der Kater zeigt Drang für Freigang – jedoch sollte er auch überwacht werden. Daher ist das Tierheim Gals die ideale Institution für ihn. Wir hatten das Glück, dass Mina Schreyer uns einmal mehr unter die Arme greift und den Kater übernimmt.

Der Kater heisst jetzt Emilio und hat sich in Gals bereits gut eingelebt.



TIERHEIM GALS

KATZE CHIPPEN

Wir empfehlen Freigänger zu Chippen und in einem Heimtierregister zu registrieren. denn sollte die Katze einmal verschwunden sein und von jemand anderem gefunden werden, dann lässt sie sich eindeutig identifizieren und zuordnen. Dies gilt auch für Wohnungskatzen. Gerade diese haben Mühe den Rückweg zu finden, sollten sie mal aus Versehen ins Freie gelangen.

Das Chippen einer Katze übernimmt üblicherweise der Tierarzt. Der ca. 2 x 10 bis 20 mm kleine Chip wird mit Hilfe einer großen Spritze in das Tier injiziert. Zur Identifizierung Ihrer Katze gibt es zu jedem Mikrochip einen entsprechenden Aufkleber mit der 15-stelligen Nummer und einem Barcode. Die 15-stellige Nummer registriert dann der Tierarzt für den Halter bei Anis. Einige Tage später bekommt dieser Post von Anis mit dem entsprechenden Halterausweis. Wird die Katze aufgefunden können Polizei, Tierschutzorganisationen oder Tierärzte den Chip mittels einem Lesegerät ganz einfach auslesen.



TIERHEIM GALS

Ein idyllischer, alter Bauernhof ist zum Tierheim geworden.

Der Grundstein wurde 1978 gelegt. Es begann mit der Fütterung und Zuwendung von einigen zugelaufenen, herrenlosen Tieren. Doch dabei blieb es nicht. Mina Schreyer kümmerte sich zusammen mit ihren Eltern, neben Vollzeitjob, um mittlerweile fast 60 Katzen.

Bei der aktiven Mithilfe in einer Tierschutzorganisation wurde für sie das Problem der 'nicht mehr platzierbaren Tiere' zu einem tiefgreifenden Schockerlebnis. Da waren verwilderte, alte, invalide, verhaltungsstörende Katzen, die nirgendwo untergebracht werden konnten. Der Gedanke, dass diese von der menschlichen Gesellschaft ausgestossen, unerwünschten, überzähligen Geschöpfe einfach eingeschlafert werden sollten, lastete schwer auf Seele und Gemüt. Darum gründete sie einst das Tierheim Gals sowie die dazu gehörende Stiftung.

Wir freuen uns immer wieder, wenn wir in Gals unsere Schützlinge besuchen gehen dürfen.

START FELV+ FIV+ BLIND/TAUB AMPUTIERT ATAXIE INKONTINENT DIABET



WEIHNACHTEN 2020 - ONLINE VERKAUF

Aufgrund der Coronakrise können wir nicht wie gewohnt an den Weihnachtsmärkten teilnehmen. Diese Verkäufe machen einen grossen Teil unserer Jahreseinnahmen aus. Darum bieten wir als Alternative hier die Produkte Online an. Kauft doch Eure Geschenke hier ein - damit wir auch nächstes Jahr Katzen in Not helfen können. Dankeschön!

TOMBOLAVERKAUF



ONLINE MARKT AUFGRUND VON COVID 19

ONLINE WEIHNACHTSMARKT MIT ADVENTSKALENDER

Aufgrund der Pandemie wurden im Jahr 2020 leider sämtliche Weihnachtsmärkte abgesagt. Weil diese Einnahmen für uns sehr wichtig sind, mussten wir uns etwas einfallen lassen.

Iris Rothacher, Marianne Schneider, Hene Kräuchi und Andrea Grau haben sich bereit erklärt einen Versand von zuhause aus zu übernehmen. Auf der Website von handicapcats.ch fand der Besucher während der Adventszeit bis Ende Jahr einen ONLINE Weihnachtsmarkt. Produkte wie selbstgemachtes Chillipulver, Konfitüre, oder andere Leckereien. Natürlich standen unter anderem auch Katzenbettli und Accessoires für den Katzenbesitzer zum Verkauf. Die engagierten Vereinsmitglieder haben sämtliche Produkte jeweils prompt verschickt.

Mit dieser Aktion konnte ein Grossteil der Einnahmen doch noch realisiert werden. Wir konnten 6435.00 CHF einnehmen. Wir hoffen jedoch nächstes Jahr wieder an den Weihnachtsmärkten teilnehmen zu dürfen. Der Kontakt zu den Spendern, Katzenfreunden, Adoptanten aber auch Vereinsmitgliedern hat uns unheimlich gefehlt.

ÜBE
UNS
KAT
KON
DOV
ERF
PFL
PRE
GÖN
SPE
PAT



ADVENTSKALENDER ZUGUNSTEN VON HANDICAPCATS.CH

Fürs Pandemiejahr hat sich der Vorstand des Vereins Handicapcats.ch – ein Herz für Handicapkatzen Schweiz etwas spezielles einfallen lassen. Einerseits um Spendengelder zu generieren andererseits aber auch um die Freunde von Handicapcats zuhause etwas zu unterhalten. Wir haben um die 300 Tombolose verkauft. Vom 1. bis 24. Dezember gab es bei der täglichen Verlosung jeweils 3 Preise zu gewinnen. Diese wurden von Fressnapf Schweiz, Qualipet, Covetrus AG, almo nature Schweiz, Zoo Roco sowie Privatpersonen gesponsert.

Wir haben ganz viele positive Rückmeldungen erhalten und das Ganze hat uns ca.800.00 CHF in die Spendenkasse gebracht. Unterstützt wurden wir zudem in der Adventszeit auch von der Illustratorin Ilka Danner aus Deutschland. Sie hat mit lustigen Geschichten, Gedichten und besonders tollen Zeichnungen viel Freude in die Adventszeit gebracht.



Die Unheiligen drei Könige von Ilka Danner

18 FELV + UND 24 FIV+ VERMITTELTE KATZEN IM JAHR 2020

Gerade FELV und FIV positiv getestete Katzen liegen uns sehr am Herzen. Wir freuen uns, dass wir im Jahr 2020 18 Leukose positiven Katzen zu einem liebevoll zuhause verhelfen konnten.

Zudem haben wir 24 FIV positive Katzen in reine Wohnungshaltung vermittelt.

Wir danken all diesen Mensch von Herzen, welche sich für FELV+ und FIV+ Katzen entschieden haben. Wir sind der Meinung, dass auch FELV sowie FIV positive Katzen ein Recht auf ein schönes, erfülltes Leben haben. Auch ein grosses Dankeschön geht an alle Tierärzte, die positiv getestete Tiere uns melden und nicht einschläfern.



www.handicapcats.ch

SO ERREICHEN SIE UNS

Handicapcats.ch – Ein Herz
für Handicap Katzen
Schweiz
Bittwil 512
3255 Rapperswil BE

079 896 79 09
kontakt@handicapcats.ch
www.handicapcats.ch



TIMO – CHRONISCHER SCHNUPFEN

FINANZEN

Oftmals sind unsere Schützlinge herrenlose Katzen. Oder sie stammen von Besitzern die die Kosten nicht mehr tragen können oder auch nicht mehr übernehmen wollen. In solchen Fällen sind wir auf Spendengelder angewiesen.

Wer Katzen mit Handicap aufnimmt hat meist so schon über Jahre finanziell einen grösseren Aufwand. Sei dies wegen notwendigen Medikamenten oder Spezialfutter. Daher möchten wir grössere Kosten von Erstversorgung, Tests, Impfungen, Kastration oder andere notwendige Operationen nicht nur auf die neuen Besitzer übertragen

Helfen Sie uns mit einer Spende diesen Tieren zu helfen!

Spendenkonto:

Handicapcats.ch – ein Herz für Handicap Katzen Schweiz, Bittwil 512,
3255 Rapperswil BE
IBAN: CH71 0844 0257 0592 0200 1
BIC/SWIFT: COOPCHBBXXX